



Konfliktforschung I

Kriegsursachen im historischen Kontext

Woche 11: Polit-Ökonomische Motivationen

Philipp Hunziker

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Center for Comparative and International Studies (CIS)

hunzikp@student.ethz.ch

www.icr.ethz.ch

Literatur Woche 11

- Sambanis, Nicholas (2004):
Using Case Studies to Expand Economic Models
of Civil War.
Perspectives on Politics , 2(2), 259-279

- Verständisfragen?

Exkurs: Inferenzstatistik

- Wann wird Inferenzstatistik angewandt?
 - Wir vermuten, dass Faktor A Ergebnis B verursacht, und zwar in der Form:
 - $A \uparrow \rightarrow B \uparrow$ oder $A \uparrow \rightarrow B \downarrow$
 - A ist die *unabhängige* Variable, B die *abhängige* Variable.
 - Wir haben quantifizierbare Daten über A und B in mehreren Fällen (i.d.R. > 30 Datenpunkte).
 - Mittels Inferenzstatistik können wir:
 - Schätzen, wie gross der Effekt von A auf B ist.
 - Eine Aussage darüber machen, wie wahrscheinlich es ist, dass dieser Effekt zufällig zustande gekommen ist.

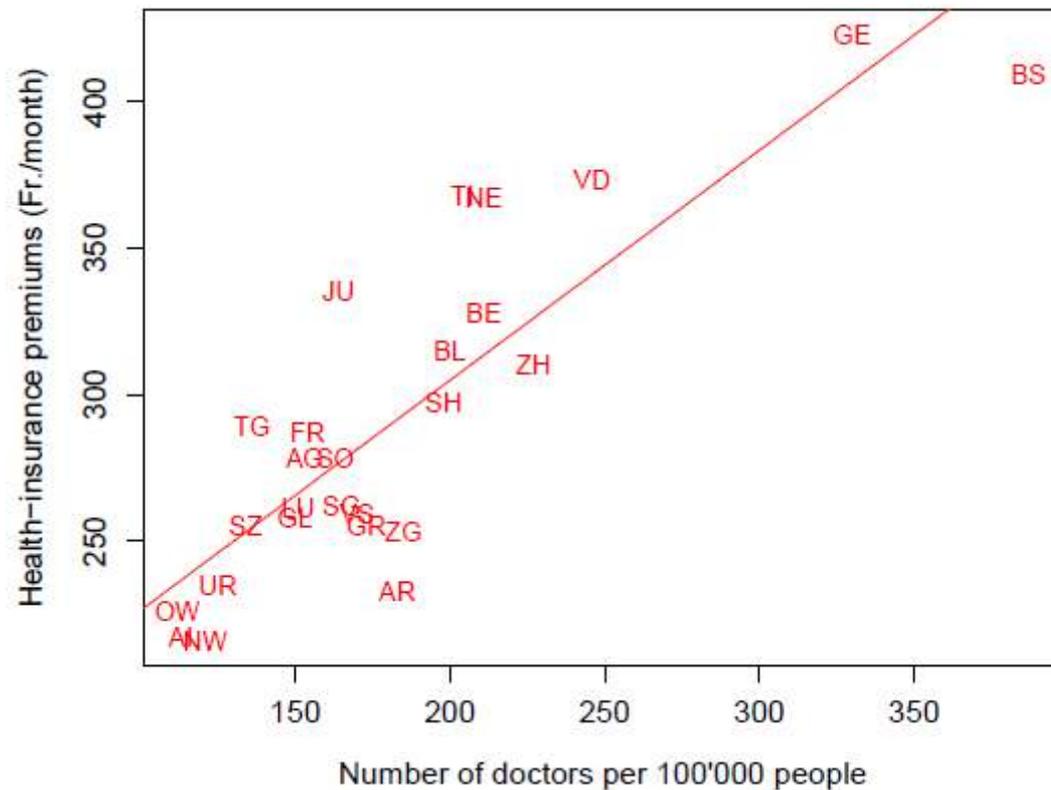
Exkurs: Inferenzstatistik

- Lineare Regression
 - Wird oft angewandt, wenn A und B intervall-skaliert sind (und viele weitere Bedingungen...).
 - Schätzt den Effekt von A und B unter der Annahme, dass dieser Effekt linear ist.
 - Sagt uns, wie wahrscheinlich es ist, dass der wahre Effekt von A auf B null ist.

Exkurs: Inferenzstatistik

- Lineare Regression

- Beispiel:



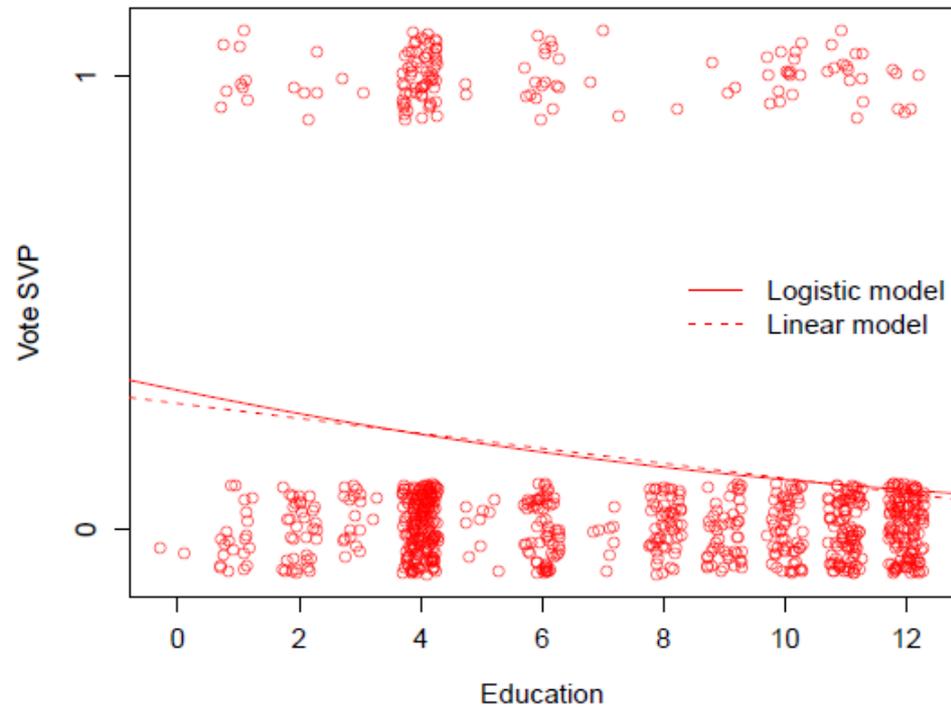
Exkurs: Inferenzstatistik

- Logistische (Logit) Regression
 - Wird oft angewandt, wenn B dichotom ist, d.h. B nimmt die Werte 0 oder 1 an (z.B. Bürgerkrieg ja oder nein?)
 - Schätzt den Effekt von A auf die Wahrscheinlichkeit, dass B eintritt.
 - Sagt uns, wie wahrscheinlich es ist, dass der wahre Effekt von A auf B null ist.

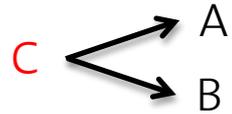
Exkurs: Inferenzstatistik

- Logistische (Logit) Regression

– Beispiel:



Exkurs: Inferenzstatistik

- Aber:
 - Korrelation \neq Kausalität
 - Selbst statistisch signifikante (und korrekt ermittelte) Zusammenhänge sind nicht kausal, falls:
 - Der Zusammenhang durch eine dritte (nicht kontrollierte) Variable verursacht wird:

```
graph LR; C --> A; C --> B;
```
 - Der Zusammenhang in Wirklichkeit in die andere Richtung verläuft:

```
graph LR; B --> A;
```
 - (Weitere...)

Sambanis (2004)

- Textübersicht:
 - Sambanis kritisiert die statistischen Modelle von Collier/Hoeffler und Fearon/Laitin in vielen Punkten.
 - Insbesondere weist er darauf hin, dass viele ihrer statistischen Ergebnisse mit grosser Vorsicht interpretiert werden müssen.

Sambanis (2004)

- Übung:
 - Sie bekommen ein Modell zugeordnet: Collier und Hoeffler oder Fearon und Laitin.
 - Füllen Sie auf Ihrem Übungsblatt die entsprechende Tabelle aus. Benutzen Sie dazu Sambanis' kurze Zusammenfassung der beiden Modelle (S. 261).

Klausurvorbereitung

Einer der folgenden Texte sagt aus, dass Bürgerkriege vor allem durch die Schwäche von Staaten und schwierigem Terrain verursacht werden. Welcher?

- Singer 2003
- Fearon und Laitin 2003
- Gurr 2000
- Collier und Hoeffler 2004
- Mueller 2004